



Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit



## BERICHT Stadtmuseum Norderstedt

Romy Rölicke, 21.11.2018

### WAS MACHT DIE KUH IM KÜHLSCHRANK?

- **grandiose, öffentliche Ausstellungseröffnung** mit Frau OBM Roeder und 150 Besuchern gestartet (2.9.2018)
- **Gesamt-Besucher\*innen (3.9.-21.11.18): 2.977**
  - > Normal: 768 Pers.
  - > Ermäßigte: 444 Pers.
  - > 12 kostenfreie Einführungen in Ausstellung mit 56 pädagogischen Fachkräften
  - > Fortbildungen: 3 mit ca. 40 Teilnehmer\*innen
  - > 6 Aktionen und 2 Workshops für Familien
- Besucherentwicklung im Vergleich zu den Jahren 2016/2017 in den Monaten September ca. 500 Besucher\*innen mehr, Oktober rund 300 Besucher\*innen mehr, November vermutl. 300 – 500 Besucher\*innen mehr
- insgesamt haben wir **32 angemeldete Gruppen mit rund 600 Kindern und Erzieherinnen** für die KUH-Ausstellung registriert, davon sind 6 Führungen mit Grundschulkindern (ca. 115 Schüler\*innen) erfolgt
- das Stadtmuseum hat sich mit dem Thema Bildung für Nachhaltige Entwicklung und dieser Art der interaktiven Ausstellung die **Kita`s als neue (!)Zielgruppe erschlossen**, dies war und ist nur mit zusätzlicher **Unterstützung durch qualifizierte Honorarkräfte** möglich > da dieser Erfolg verstetigt und auf weitere Themen ausgeweitet werden soll, ist eine (zunächst befristete) **Stelle für eine(n) Kulturvermittler\*in/Museumspädagogen** erforderlich
- die Hälfte der Gruppenanmeldungen haben wir bis zum heutigen Tag durchgeführt, der Rest folgt in der 2. Ausstellungshälfte, wir gehen von weiteren Anmeldungen für Dez./Januar aus
- das **Publikum** (haupts. Familien mit Kindern zw. 1-8 Jahren) **nimmt die Ausstellung sehr positiv auf**, zeigen Gästebucheintragungen, mündliches Feedback und Mehrfachbesucher\*innen
- um die Ausstellung dauerhaft attraktiv und anregend zu präsentieren (und leider auch gelegentlich vor Vandalismus zu schützen) ist ein **zusätzlicher Betreuungs- und Reinigungsaufwand** nötig (Reinigungskraft 0,5 - 1 h mehr, für Ausstellungsbetreuung 8 - 10 h zusätzlich pro Wochenende)

- das umfangreiche **Begleitprogramm für Familien, pädagogische Fachkräfte und Interessierte lebt von der guten Zusammenarbeit mit 8 (!) Kooperationspartner\*innen** (allen voran der Stabsstelle NaNo, dem azv Südholstein, den Stadtwerken Norderstedt, dem Ökomarkt Verbraucher und Agrarberatung e.V., S.O.F. Umweltstiftung mit der Initiative Kita 21, dem Weltladen Norderstedt, der VHS und dem Hof Rehders)
- Angebote werden hauptsächlich von Norderstedtern, aber auch Hamburgern (Langenhorn), Besucher\*innen aus Quickborn, Kaltenkirchen und Henstedt-Ulzburg nachgefragt
- da einige unserer Kooperationspartner\*innen, wie das Stadtmuseum als außerschulischer Bildungsort für nachhaltige Entwicklung zertifiziert sind, gab es inhaltlich gute Anknüpfungspunkte und neue Vernetzungsmöglichkeiten (sowie zusätzliche Besucher\*innen)
- die Führungen werden in kurzen qualifizierte Berichten nachbereitet, um die Interessen, Anregungen und Kritik der Besucher\*innen zu evaluieren und daraus zu lernen
- da fast alle Museen in Deutschland zw. Weihnachten und Neujahr geöffnet haben und viele Familien die freien Tage für einen Museumsbesuch nutzen, haben wir uns entschlossen **dieses Jahr vom 27.-30.12.2018, 13 – 17 Uhr Sonderöffnungszeiten für das Stadtmuseum anzubieten**

## **neue Verwaltungsgliederung / Standortprüfung**

- zum 1.10.2018 wurde das Kulturamt in das Amt für Bildung und Kultur (44.) überführt
- das Stadtmuseum gehört seitdem zum FB Kultur und Museum (444)
- das Stadtarchiv wurde dem FB Stadtbüchereien und Stadtarchiv (441) zugeordnet
- für die Arbeit im Stadtmuseum/Stadtarchiv bedeutet, dass die Entflechtung der bisherigen Aufgaben- und Verantwortungsbereiche sowie die Anpassung der Ressourcen an die neuen Gegebenheiten
- für das Stadtmuseum gilt es ein eigenständiges, erhöhtes Budget für die Ausstellungs- und Vermittlungsarbeit bereitzustellen
- erforderlich ist auch die Personalressourcen im Bereich wissenschaftliche Mitarbeit/Leitung auf eine volle Stelle und im Bereich Vermittlung auf eine halbe Stelle aufzustocken
- das Stadtmuseum braucht mindestens 4 Stunden pro Woche einen Haustechniker\*in für Reparaturen, Wartung, Transporte, Veranstaltungsvorbereitung etc.
- die Schaffung eines Platzes für ein Freiwilliges soziales Jahr in der Kultur oder freiwilliges

ökologisches Jahr aufgrund der Zertifizierung als Bildungseinrichtung für Nachhaltige Entwicklung ist wünschenswert und sollte 2019 eingeleitet werden

- die Sammlungen: Technik (Geräte aus Land- und Hauswirtschaft, Werkzeuge ...), Möbel, Spielzeug, und Textilien verbleiben im Museum und werden in diesem Zuge inventarisiert und dokumentiert, für jede Sammlung sollte ein Fachpraktikum für einen Museologen/\*in ausgeschrieben werden, der dafür notwendige Betreuungsaufwand ist einzuplanen
- Bibliothek und Fotosammlung sind sinnvoll zu trennen und ebf. zu inventarisieren/dokumentieren
- Stadtmuseum wird sich weiterhin an der „Klasse im Grünen“ beteiligen und sich zukünftig als außerschulischer Lernort für nachhaltige Entwicklung weiter entwickeln, dabei wird die Standortfrage und die entsprechende Weiterentwicklung des Grobkonzeptes: Stadtlabor (Arbeitstitel) eine entscheidende Rolle spielen
- **Standortprüfung: aktuell prüft die Berliner Machleidt GmbH (Städtebau und Stadtplanung) die beiden Standorte, Ergebnisse werden Anfang 2019 präsentiert**

## **VORHABEN 2019**

- Ausstellung WAS MACHT DIE KUH IM KÜHLSCHRANK? läuft bis 3. Februar 2019
- im Sonderausstellungsbereich des Stadtmuseum wird von Ende Februar – Ende Juni das FMSH zwei Sonderausstellungen zeigen
- das bedeutet, dass das Stadtmuseum zum Museumsfest am So, den 19. Mai 2019, sich und seine Partner\*innen in der Plambeck-Halle präsentieren
- Ende Juni – bis Mitte August nutzen Malimu Kulturverein e.V. und der Kunstkreis Norderstedt e.V. die Räume für den KUNSTSOMMER
- Mitte August bis Ende September zeigt die Stabstelle Nachhaltiges Norderstedt eine Wanderausstellung mit Begleitprogramm zur Biologischen Vielfalt
- Oktober 2019 – Februar 2020 Sonderausstellung: MATHEKINGS UND MATHEQUEENS. Entdeckungsreisen in das Land der Mathematik mit umfangreichen Begleitprogramm erneut in bewährter Kooperation mit der Stabsstelle Nachhaltiges Norderstedt, Agenda Büro / Bildung für Nachhaltige Entwicklung
- Angebote im Rahmen der „Klasse im Grünen“ und des Norderstedter Ferienpasses
- Museumsrallye für Besuchergruppen und Schulklassen als App (actionbound) weiter entwickeln
- Weiterentwicklung des Museumsgrobkonzeptes nach der Standortentscheidung
- Ideenfindung und Vorbereitung des Stadtjubiläums 2020